

Jahresbericht 2020

Wie der Gang der ganzen Welt war auch das Leben um die Villa Flora im Jahr 2020 stark durch den Verlauf der Covid-19-Pandemie bestimmt. In der ersten Jahreshälfte mussten coronabedingt fast alle geplanten Veranstaltungen unseres Vereins abgesagt werden, und auch in der zweiten Jahreshälfte schränkte die Pandemieentwicklung unseren Handlungsspielraum in Haus und Garten spürbar ein. Neue Gefahrenlagen und wechselnde Schutzbestimmungen verlangten immer wieder Umdispositionen und Verzichte in unserem Programm.



Winterzauber in der Villa Flora.

Dank sehr viel Flexibilität, hoher Motivation und unermüdlichem Einsatz aller Beteiligten gelang es aber letztlich doch, eine stattliche Zahl attraktiver Veranstaltungen zu realisieren und mit sehr schönem Publikumserfolg durchzuführen. Allen Helferinnen und Helfern, unseren treuen Vereinsmitgliedern, Besucherinnen und Besuchern, den verschiedenen Gastveranstalterinnen und -veranstaltern sowie den unentwegt engagierten Mitgliedern des Vereinsvorstands gebührt für ihr Wirken in diesem schwierigen Jahr ein ganz besonders grosses und herzliches Dankeschön! Nur mit ihrem starken Rückhalt, ihrer tatkräftigen Unterstützung und der ausserordentlich guten Zusammenarbeit konnte sich die Villa Flora im letzten Jahr vor der Umbauphase nochmals erfolgreich als lebendiger Kulturort mit reichhaltigem und hochwertigem Veranstaltungsangebot präsentieren.

Unter wechselnden Corona-Schutzvorkehrungen hat sich der Vereinsvorstand 2020 zu vier Sitzungen versammelt.



Der Vereinsvorstand tagte coronabedingt im grosszügigen Galeriesaal.

Dabei widmete er sich neben den laufenden Geschäften und den aktuellen praktischen Fragen vor allem den Vorbereitungen zur Räumung des Hauses im Januar 2021 und der Planung des Veranstaltungsprogramms.

Die Mitgliederversammlung musste im Berichtsjahr pandemiebedingt erstmals auf dem Korrespondenzweg durchgeführt werden. Rund ein Drittel aller Mitglieder beteiligte sich aktiv an der schriftlichen Abstimmung und hiess alle Anträge des Vorstands praktisch einstimmig gut. Neu wurden zwei

Revisoren aus dem Kreis der Vereinsmitglieder gewählt; sie lösen die bisher beauftragte professionelle Revisionsfirma ab.

Am 11. Juni 2020 erhielt der Verein Freunde der Villa Flora vom kantonalen Steueramt offiziell die Bestätigung, dass die bisherige Steuerbefreiung auch für den Verein mit seinem aktuellen Namen und der 2018 geänderten Zweckbestimmung weiter gilt.

Tags darauf wurde von der Stadt Winterthur das Baugesuch für die «Sanierung und Erweiterung Museum Villa Flora» amtlich ausgeschrieben. In der Folge erging auch eine rechtskräftige Baubewilligung, und die Umsetzungsarbeiten bei Stadt und Kunstverein wurden bis zum Jahresende plangemäss in Angriff genommen. Mit der Neueröffnung des Museums Villa Flora darf darum im Moment – wie mehrfach versprochen – anfangs 2023 gerechnet werden.

Mitglieder

Mitgliederbestand

Trotz einiger abgesagter Veranstaltungen konnten wir in diesem Jahr erfreulicherweise elf Neumitglieder begrüßen, die wir herzlich willkommen heissen. Ein grosser Dank gebührt auch unseren treuen Mitgliedern, die die Villa Flora und ihre Zukunft über viele Jahre unterstützen und uns in unserer Arbeit für den Verein bestärken. Ende Jahr belief sich der Mitgliederbestand auf 485 Mitglieder. Wir verzeichneten 18 Austritte, die vor allem durch die Altersstruktur des Vereins zu erklären sind.

Mitgliederreise

Wie freuten wir uns auf unsere Mitgliederreise nach Wien, wo die Bilder der Sammlung Hahnloser in der Albertina ausgestellt wurden. Das Programm war vielversprechend, das Interesse an der Reise gross. Und dann kam Corona! Die Reise musste schweren Herzens abgesagt werden, die Tickets und Reservationen wurden storniert. Dank der unkomplizierten und schnellen Hilfe des Reisebüros konnten wir die Rückzahlungen der Reisekosten ohne Probleme über die Bühne bringen, was eine grosse Erleichterung in dieser schwierigen Situation war.



Helga Sonanini (r.) gewährte einen Einblick in ihre beeindruckende Kunstsammlung.

Wien blieb in weiter Ferne, doch Uerikon war in dieser Zeit des Lockdowns erreichbar. Somit führte unsere Reise am 4. Juli unter dem Motto «Zu Gast bei Freunden der Villa Flora» nach Uerikon, wo uns Helga Sonanini in ihrem bezaubernden Garten begrüßte. 25 interessierte Mitglieder konnten im Hause Sonanini Zürcher Konkrete aus der Sammlung Walter Sonanini und Zeitgenossen aus der Sammlung Helga Sonanini hautnah erleben und bewundern. Ein gemütliches Zusammensein bei einem Apéro riche mit Blick auf den Zürichsee rundete diesen Besuch ab.

Barbara Oneta

Öffentliche Veranstaltungen

Das Veranstaltungsjahr 2020 in der Villa Flora startete mit der informativen «Bestandesaufnahme Villa Flora und Ausblick». Nicole Kurmann, Leiterin Bereich Kultur, und Andrea Wolfer, Leiterin Hochbau im Baudepartement, informierten vor rund 30 Gästen über den Stand des Bauvorhabens.

Kurz darauf mussten wir wegen der Covid-19-Pandemie alle Veranstaltungen bis im Juni absagen oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. In der zweiten Jahreshälfte ab Ende August fand dann in



Der Akkordeonist Goran Kovacevic verzauberte die Gäste mit osteuropäischen Klängen.

der Villa Flora ein fulminantes Schlussbouquet statt. Trotz Restriktionen konnten fast alle unsere geplanten Anlässe durchgeführt werden, allerdings mussten wir meistens auf die beliebten Apéros verzichten.

An unserem Sommerfest «Hereinspaziert» Ende August regnete es unaufhörlich. An ein Fest im Garten war nicht zu denken. So erfreuten sich in der Galerie einige wenige Gäste am Wanderkino mit Kurzfilmen von Charlie Chaplin. Die Serie «Was Bücher erzählen» mit Nadine Franci Binder und «Bild-Klang-Wort» mit

Beatrix Steiner Martz, Christoph German und Augustin Martz fand guten Anklang. Das Akkordeonkonzert «His Story» mit Goran Kovacevic und die Lesung mit Arno Camenisch waren Highlights und zogen gerade so viele Gäste an, wie in der Galerie platziert werden durften!

Verschieben wegen zu vielen Anmeldungen mussten wir die Gesprächsrunde «Hahnloser, Reinhart, Stefanini und die Kunst des Sammelns» mit Miguel Garcia. Sie findet neu am 28. Oktober 2021, 19 Uhr, statt.

So bildete die Sonntagsmatinee mit Edgar Müller «Villa Flora – Geschichte und Ausblick» den Abschluss der Veranstaltungsreihe in «unserer» Villa Flora. Denn das Schlussfest vom 19. Dezember, das gleichzeitig mit der Finissage der letzten Ausstellung stattfinden sollte, fiel leider aus. Die «alte» Villa Flora wurde ohne Fest und ohne grosses Abschiednehmen – allerdings mit einem überraschenden, originellen Abschiedssegens – in den Umbau entlassen. Trotz der vielen Ausfälle im Kalenderjahr 2020 gingen ab August bis Dezember 2354 Personen in der Villa Flora ein und aus.

Herzlich danken möchten wir denjenigen Mitgliedern des Vereins, die ehrenamtlich unsere Veranstaltungen liebevoll betreuten und auch die Gastausstellungen mit ihrer wertvollen Hilfe unterstützten.

Gastausstellungen

Sehenswert (21. August bis 20. September)

Die Ausstellung bot Einblick in die Sammlung der Johann Jacob Rieter-Stiftung mit Winterthurer Künstlerinnen und Künstlern. Kuratoren: Lucia A. Cavegn und Jürg Bischofberger

Zimmerecken auf dem Klavier und im Garten – Von kurios-fantastisch bis formal-konstruktiv

(4. Oktober bis 1. November)

Objekte in und um Raumecken nach einer Idee von Martin Schwarz.

Mit über 100 Kunstschaaffenden aus regionalem und überregionalem Raum.

Schattenmonster und andere Verwandlungen (7./11./14. November)

Schulklassen besuchten im Rahmen des Kulturvermittlungsprojekts «Verwandlungen» Workshops in Winterthurer Museen und präsentierten ihre Werke in der Villa Flora.

Aufhellung des Interieurs

(28. November bis 19. Dezember)

Mit Eveline Cantieni, Ida Dober,

Katharina Henking, Theres Liechti, Georgette Maag, Victorine Müller, Ursula Palla. Die Künstlerinnen reagierten auf die Villa Flora mit ortsspezifischen Installationen und Videoprojektionen.



Die Ausstellung «Aufhellung des Interieurs» liess die Räume neu erleben.

Ursula und Edgar Müller

Finanzen

Das Vereinsjahr 2020 hat es möglich gemacht, unsere finanziellen Mittel weiter zu äufnen, so dass die Bilanzsumme auf fast CHF 300'000 angestiegen ist. In gerundeten Zahlen präsentiert sich das Jahresergebnis wie folgt: Die Mitgliederbeiträge und Spenden, der Verkauf von Kunstkarten und Katalogen und die Vermietung der Villa Flora haben einen Ertrag von CHF 83'300 ergeben. Im Vereinskosten von CHF 32'900 ist ein Beitrag von CHF 15'000 an die Ausstellung «Modernité» (Sammlung Richard Bühler) im Kunst Museum Winterthur enthalten. Hinzu kommt der Betriebsaufwand von CHF 30'800. Somit schliesst das Jahr mit einem Gewinn von CHF 19'600 ab. Unseren Mitgliedern und Spendern danken wir herzlich für ihre Unterstützung.

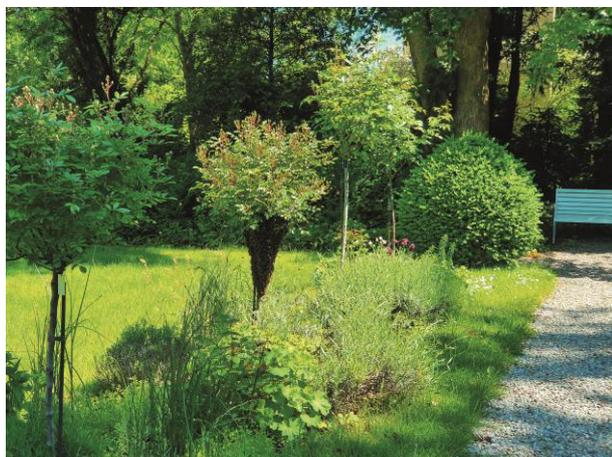
Christian Trachsel

Kommunikation

Im aussergewöhnlichen Berichtsjahr war auch die Kommunikation besonders gefordert: Das Publikum sollte jeweils zeitnah über kurzfristige Programmänderungen informiert werden. Umso wichtiger wurde die digitale Kommunikation: Dank unserer Website www.villaflora.ch und unserem Newsletter per E-Mail konnten wir unsere Gäste auf dem Laufenden halten, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Wer den Newsletter noch nicht erhält, kann ihn hier abonnieren: www.villaflora.ch/newsletter

Ebenso haben wir auf unserer Website die Möglichkeit eingerichtet, dass man sich für die Veranstaltungen anmelden kann. So ist es uns möglich, die Vorgaben zum Contact Tracing und zur Beschränkung der Teilnehmerzahlen einzuhalten. Nutzen Sie das Anmeldeformular bitte auch für die zukünftigen Veranstaltungen und melden Sie sich jeweils bis am Vorabend an unter www.villaflora.ch/anmeldung oder telefonisch über die Flora-Telefonnummer 052 212 99 60. Auch wenn die digitale Kommunikation vieles erleichtert, so kann sie doch das gemeinsame Kulturerlebnis nicht ersetzen. In diesem Sinne hoffen wir, dass wir im Jahr 2021 auf die Absagen verzichten können.

Miriam Waldvogel



Ein grosser Bienenschwarm bevölkerte im Frühling die Rosen.

Garten

Der Gartenhistoriker Steffen Osoegawa setzte sich im Berichtsjahr intensiv mit dem Flora-Garten auseinander und kam zur Erkenntnis, dass er einer der ältesten Reformgärten der Schweiz sein muss. Umso mehr freut es die freiwillige Gartengruppe, seine vielen Schönheiten zu pflegen! Da aufgrund des anstehenden Umbaus viele Pflanzen entfernt werden mussten, haben wir versucht, sie zu vermehren oder umzupflanzen, damit sie nach dem Umbau wieder im Garten gedeihen können. Die Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei und dem Friedhofsgärtner entwickelt sich gut. Wir geben unser Bestes, dass trotz der bevorstehenden Bauarbeiten der Garten so gut wie möglich erhalten werden kann.

Beatrix Steiner Martz

Die Organisation im Jahr 2020

Vorstand:

Präsident: Arthur Frauenfelder

Mitglieder: Ursula Müller
Edgar Müller
Barbara Oneta
Beatrix Steiner Martz
Christian Trachsel
Miriam Waldvogel

v.A.w. Theres Schwarz-Steiner
(Hahnloser/Jaeggli Stiftung)

v.A.w. Andrea Lutz
(Kunstverein Winterthur)

Weitere Zuständigkeiten und Informationen:

Revisoren: Christoph Brändli und
Andreas Dimmler

Postkonto Verein
Freunde der Villa Flora: CH25 0900 0000 8400 3133 6

E-Mail: info@villaflora.ch

Web: www.villaflora.ch

Legende: v.A.w. =
statutarischer Einsitz
im Vorstand von Amtes wegen

Verein Freunde der Villa Flora
Winterthur

Bilanz per 31.12.2020

	Vorjahre		Aktuell
	2018	2019	2020
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	223'029.24	256'544.64	289'395.30
Forderungen	0.00	0.00	0.00
Warenbestand	1.00	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'203.75	10'235.60	6'634.40
	-----	-----	-----
Total Umlaufvermögen	225'233.99	266'781.24	296'030.70
Total Anlagevermögen	1.00	1.00	1.00
	-----	-----	-----
Total AKTIVEN	225'234.99	266'782.24	296'031.70
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten	0.00	970.15	664.95
Passive Rechnungsabgrenzung	68'505.55	36'810.00	46'756.95
Rückstellung für Projekte	32'000.00	64'000.00	64'000.00
	-----	-----	-----
Total Fremdkapital	100'505.55	101'780.15	111'421.90
Eigenkapital			
Vereinsvermögen 1. Januar	100'500.33	124'729.44	165'002.09
Jahresergebnis	24'229.11	40'272.65	19'607.71
	-----	-----	-----
Total Eigenkapital	124'729.44	165'002.09	184'609.80
	-----	-----	-----
Total PASSIVEN	225'234.99	266'782.24	296'031.70

Rückseite: Erfolgsrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

**Verein Freunde der Villa Flora
Winterthur**

Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2020

	Vorjahre		Aktuell
	2018	2019	2020
	CHF	CHF	CHF
ERTRAG			
Eintritte	750.80	1'775.00	0.00
Kunstkarten-/Katalogverkauf	1'835.40	1'453.60	8'291.37
Veranstaltungen Villa Flora	0.00	88.40	0.00
Raumvermietung Villa Flora	0.00	2'850.00	4'460.00
Diverser übriger Ertrag	0.00	1'261.45	155.95
Ertrag Mitglieder- und Gönneranlässe	13'776.50	0.00	0.00
Mitgliederbeiträge	95'780.00	69'355.00	60'110.00
Spenden / Legate / Stiftungen	2'000.00	9'600.00	10'300.00
Private Institutionen (HJS)	0.00	25'000.00	0.00
Total ERTRAG	+ 114'142.70	111'383.45	83'317.32
AUFWAND			
Kataloge / Kunstkarten	1'049.65	0.00	164.39
Ausstellungen / Veranstaltungen	3'917.65	10'139.95	11'937.22
Ausstellungsbeitrag Kunst Museum Winterthur			15'000.00
Diverser direkter Aufwand	753.00	4'749.10	5'804.15
Personalaufwand	3'449.90	276.05	176.10
Fremdpersonal	7'191.80	0.00	0.00
Raumaufwand	16'644.50	4'688.65	5'842.50
Unterhalt und Reparaturen	2'955.10	311.25	1'666.10
Verwaltungsaufwand	20'674.45	13'281.90	13'038.96
Mitglieder-/Gönneranlässe	21'717.90	0.00	2'500.00
Werbeaufwand	6'271.85	4'635.25	4'647.47
Finanzaufwand	247.49	232.90	201.04
Rückstellungen für Projekte	7'000.00	32'000.00	0.00
Total Betriebsaufwand	- 91'873.29	70'315.05	60'977.93
Betriebsergebnis	= 22'269.41	41'068.40	22'339.39
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	+ 1'959.70	-45.75	-2'731.68
Jahresgewinn	= 24'229.11	41'022.65	19'607.71
Zusammenfassung			
Total Ertrag	+ 116'102.40	111'337.70	80'585.64
Total Aufwand	- 91'873.29	70'315.05	60'977.93
Jahresgewinn	<u>24'229.11</u>	<u>41'022.65</u>	<u>19'607.71</u>

Rückseite: Bilanz vom 31.12.2020

Christoph Brändli
Leimeneggstrasse 54
8400 Winterthur

Andreas Dimmler
Drosselweg 4
8400 Winterthur

Winterthur, 19. Mai 2021

Verein der Freunde der Villa Flora Winterthur

Revisionsbericht 2020

Wir haben die Rechnung des Vereins Freunde der Villa Flora für das Vereinsjahr 2020 mit Abschluss per 31. Dezember 2020 geprüft. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 63'709.61 und einem Ertrag von Fr. 83'317.32 mit einem Gewinn von Fr. 19'607.71 ab.

Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz stimmen mit den vorliegenden Belegen überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sauber und korrekt geführt. Dafür danken wir Frau Esther Sax vom Kunst Museum Winterthur herzlich.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die Rechnung 2020 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Winterthur, 19. Mai 2021, die Revisoren

Christoph Brändli



Andreas Dimmler

